

**Pastor Horst Seivert**  
Verdener Landstr. 242 A  
Sprechstunde:

**Tel.: 05021/889063**  
[Horst.Seivert@evlka.de](mailto:Horst.Seivert@evlka.de)  
dienstags von 9.00 - 10.00 Uhr  
im Gemeindebüro, Verd. Landstr. 242 A  
und jeder Zeit nach Vereinbarung

**Homepage:** [www.kirchengemeinde-holtorf.wir-e.de](http://www.kirchengemeinde-holtorf.wir-e.de)

**Sekretärin:** Antje Scheduikat  
**Bürozeiten im Gemeindebüro:** dienstags von 8.00 Uhr - 11.00 Uhr  
**Tel.: 05021/3652 Fax 05021/ 910804**  
**Kindergarten Am Dobben:** Cornelia Feske, Tel.: 05021/4101

#### Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unserer Gemeinde

<b>Philipp Keßler</b>	<b>Waldstraße 54</b>	<b>Tel. 01719655724</b>
<b>Sabine Metje</b>	<b>Am Lendenberg 21B</b>	<b>Tel. 05021/913931</b>
<b>Rüdiger Oldenstädt</b>	<b>Fischteichweg 4, Balge,</b>	<b>Tel.015256585904</b>
<b>Maike Prange</b>	<b>Ulmenweg 9A</b>	<b>Tel. 05021/8605010</b>
<b>Antje Scheduikat</b>	<b>Mühlenteichweg 20</b>	<b>Tel. 05021/7562</b>
<b>Inge Zielaskowski</b>	<b>Klaus-Groth-Str.14</b>	<b>Tel. 01704440904</b>

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Kirchenvorstand St. Martin/Holtorf

**Redaktion:** Sabine Metje, Antje Scheduikat,  
Inge Zielaskowski,  
Pastor Horst Seivert

**Layout:** Monika Seivert

**Photovoltaik - Anlage**  
Bisheriger Energieertrag:  
10.02.2023: 164.102 KWH  
CO – Einsparung: 114.843 kg

**Unsere Konten für Spenden:** Spar-  
kasse **Nienburg**,  
**IBAN:DE72256501060000325753**  
und Volksbank Nienburg  
**IBAN: DE 98256900090020141300**  
Kirchenamt Wunstorf  
Verwendungszweck:  
Kirchengemeinde Holtorf



# Gemeindebrief

*St. Martin Kirchengemeinde*  
*Holtorf*



Foto: Philipp Kessler

*März – Mai 2023*

## Lesen unter'm Turm

Am Mittwoch, den

**22.03.2023**

lese ich um **18 Uhr** in unserer Kirche aus dem Buch des Theologen und Autors Fulbert Steffensky „Schwarzbrotspiritualität“ drei seiner Aufsätze vor: „**Vom Glück gebraucht zu werden**“, „**Nachdenken eines alten Menschen**“ und „**Ein Brief an die Enkelkinder**“. Ich freue mich sehr auf Ihr und Euer Kommen!  
Ihr und Euer Pastor Seivert



## Freiwilliger Kirchenbeitrag

Liebe Gemeindemitglieder!

In diesem Jahr wenden wir uns früher als sonst an Sie, um Sie um Ihren Freiwilligen Kirchenbeitrag zu bitten. Wie Sie vielleicht schon in unserem letzten Gemeindebrief gelesen haben, hat der Kirchenvorstand Herrn Pablo Hirndorf mit der künstlerischen Gestaltung zweier Sprossenfenster an der Südseite unserer Kirche mit Buntglasmotiven zum Thema Pfingsten beauftragt.



Am **Pfingstsonntag, 28.5.2023** wollen wir das Kunstwerk in einem feierlichen Gottesdienst um 10 Uhr einweihen und hoffen daher sehr auf Ihre finanzielle Unterstützung und natürlich auch auf Ihre Teilnahme an dem Gottesdienst. Jede Summe ist uns willkommen. Es gibt auch die Möglichkeit der Übernahme einer Patenschaft für eine der 32 Scheiben an den beiden Fenstern. Sollten Sie dieses wollen, bitten wir Sie, sich bei dem Pfarramt zu melden, um nähere Informationen dazu zu erhalten.

Bitte unterstützen Sie dieses schöne Projekt mit Ihrer Spende!

Am **Pfingstsonntag, den 28.05.** weihen wir das neue Kunstwerk (Fenster mit Buntglasmotiven) ein. Im Anschluss an den Festgottesdienst gibt es gegrillte Würstchen, Salate, sowie Kuchen und Kaffee. Sie können an diesem Tag Ihre heimische Küche kalt sein lassen. Seien Sie bitte unsere Gäste!



Mit einem großen Dankeschön für viele Jahre Seniorenarbeit in der Kirchengemeinde wurden Marlies Hatesaul und Brigitte Wacker verabschiedet.



Karin Schulz und Sabine Metje bei der Übergabe der mit Lebensmittel gefüllten weihnachtlichen Taschen an die Bewohner der sechs Container an der Verdener Landstraße (Fundus) in Holtorf



**Adventliches Beisammensein im Gemeindehaus**



**Unsere Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden**

## Liebe Leserin, lieber Leser!



Der nicht enden wollende Krieg in der Ukraine macht vielen Menschen Angst, auch mir. Wohin soll das alles noch führen? Schwere Waffen werden pausenlos an das seit einem Jahr geschundene Land geliefert. Es muss sich schließlich vor seinem Aggressor wehren. Doch die Angst, dass auch andere Länder, auch Deutschland, in den Krieg verwickelt werden, erzeugt großes Unbehagen in mir.

Was können wir tun, damit das aufhört?

Es leben in unserem Land immer noch Menschen, die den zweiten Weltkrieg am eigenen Leib erfahren mussten. Viele haben Verfolgung und Flucht erlitten. Wenn sie von dieser Zeit erzählen, spüren wir, wie schrecklich diese Kriegsjahre für sie waren. Sie haben Elend, Leid, Trauer und Angst über die Menschen gebracht.

Überall auf der Welt, wo es Kriege gibt, ist das bis heute immer noch so. Können wir überhaupt etwas tun, damit es auf unserer Welt gerechter und friedlicher zugeht? Ich denke wir können eine Menge tun:

1. Wir können Krieg und Gewalt verurteilen, wir können vor allem für den Frieden beten und wir sollten Friedensverhandlungen führen, an deren Ende ein Kompromiss gefunden werden kann, mit dem alle leben können.
2. Wir können an Menschen erinnern, die sich für Frieden und Gerechtigkeit eingesetzt haben wie Mahatma Gandhi, wie Martin Luther King, oder wie Jesus Christus.
3. Ältere Menschen können jüngeren erzählen, wie furchtbar der Krieg war und wie sehr Menschen gelitten haben.



**„Selig sind die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“** (Matthäus 5,9), sagt Jesus in seiner Bergpredigt. Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir Gottes Kinder sein können, an denen Gott ganz besonders Freude hat.

Es grüßt herzlich Ihr und Euer Pastor Horst Seivert

## Neujahrsempfang

Nach zwei Jahren Corona - Pause fand zur Freude vieler Menschen wieder der beliebte Gottesdienst zur Jahreslosung mit anschließendem Neujahrsempfang in der vollbesetzten Kirche statt.

Das Bibelwort aus 1. Mose 16,13: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ greift die Sehnsucht auf, gesehen und wahrgenommen zu werden. Jeder Mensch braucht dieses Angesehen werden. Aber auch wir sollen einander ansehen und aufeinander achten.

In seiner anschließenden traditionellen Neujahrsrede dankte Pastor Seivert allen, die sich in der Kirchengemeinde vielfältig engagieren. Er hoffe, dass sich in Zeiten sinkender Gemeindegliederzahlen auch weiterhin genügend Menschen finden werden, die ihre Kirche lieben, mitarbeiten und Verantwortung übernehmen.

Das Programm der Kirchengemeinde für das neue Jahr ist vielfältig. Viele Gottesdienste sind geplant, zwei Konfirmationsfeiern, eine Jubelkonfirmation, ein Tauferinnerungsgottesdienst, „Sing & Snack“, „Lesen unter'm Turm“, ein Bibelleseabend, sowie ein Gemeindefest zur Einweihung zweier derzeit in Arbeit befindlichen Kirchenfenster am Pfingstsonntag. Der Kirchenvorstand hat Herrn Pablo Hirndorf, der in der Vergangenheit bereits zwei Kunstwerke in der Kirche geschaffen hat, mit der Gestaltung von zwei Buntglasfenstern mit einem Pfingstmotiv beauftragt. Die Kirchengemeinde darf sich schon jetzt auf ein schönes Kunstwerk freuen, sagte Pastor Seivert weiter in seiner Ansprache.

Auch die Ortsbürgermeisterin Cornelia Feske nutzte die Gelegenheit ihrerseits den Holtorfer Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement auf kommunaler Ebene zu danken. Viele Projekte seien realisiert worden und das sei auch ihre Hoffnung für das neue Jahr.

Wie immer wurde nach den Reden und viel Musik mit Sekt auf das neue Jahr angestoßen. Viele fleißige Helferinnen und Helfer hatten große Platten mit leckeren Schnittchen vorbereitet.



## Getauft wurde am:

27.11.2022 Bela Thorsten Schmidt

## Beerdigt wurden am:

11.11.2022 Christa Keppler (82)  
16.11.2022 Wilhelm Denker (83)  
18.11.2022 Diana Lohmeyer (76)  
02.12.2022 Gerhard Behrens (67)  
05.12.2022 Jürgen Müller (86)  
16.12.2022 Maria Flebbe (88) -Trauerfeier  
21.12.2022 Benita Rohrßen (80)  
23.12.2022 Frank Hannemann (85)  
03.01.2023 Bernhard Helbig (83)  
17.01.2023 Rainer Juretzko (78)  
20.01.2023 Horst Biermann (85)



**„Wenn ich auch gleich nichts fühle von deiner Macht, du führst mich doch zum Ziele auch durch die Nacht: so nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich!“** (EG 376,3)

## Die Gemeinde lädt ein

Gottesdienst	in der Regel sonntags 10.00 Uhr
Taufen im Gottesdienst	in der Regel jeden dritten Sonntag im Monat
Andacht im Kindergarten	in der Regel einmal monatlich, Pastor Seivert
Konfirmandenunterricht	freitags 15.30 - 17.15 Uhr, Pastor Seivert
Handarbeitskreis	mittwochs 15.00 Uhr (monatlich) Frau Müssig
Seniorenachmittag	mittwochs 14.30 Uhr (monatlich) Pastor Seivert
Chor	dienstags 18 Uhr, Frau Grahl, Tel.:05021/ 66815
Besuchsdienst	nach Absprache, Pastor Seivert



# BÖGER

## Bestattungen

Familie Cempel

info@boeger-bestattungen.de  
www.boeger-bestattungen.de

Sie rufen an und wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

**Verdener Landstraße 101 a**  
**31582 Nienburg**

Tag & Nacht für Sie erreichbar:  
 **05021/97890**

# Ihre Gesundheit. Unser Service!

- Naturheilkunde + Homöopathie
- Diabetikerberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Cholesterinmessung
- Blutzuckerbestimmung
- Fernreise-Impfberatung



**Hansa-Apotheke**

Apotheker Reinhard Glatzel  
Hansastraße 3  
31582 Nienburg/Weser  
Tel: 05021/910266



Ihre Gesundheit, unsere Stärke!

www.hansaapo.de / e-mail: Info@hansaapo.de

Erstes Nienburger Bestattungshaus seit 1878

## Magercurth-Klinger

Geprüfter Bestatter und Bestattermeister  
Tag- und Nachtdienst 05021 - 2181

Hannoversche Str. 24 31582 Nienburg [www.magercurth-klinger.de](http://www.magercurth-klinger.de)

Wir danken allen, die diesmal inseriert haben und bitten um Beachtung der Anzeigen! Für den Inhalt der Inserate sind die Firmen verantwortlich.

### Jubelhochzeiten

Begehen Sie Ihre goldene, diamantene, eiserne oder sogar gnadene Hochzeit, bitten wir Sie, sich im Pfarramt zu melden, falls Sie einen Besuch seitens der Kirchengemeinde wünschen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erteilt uns die Stadt keine diesbezüglichen Informationen mehr.

**Frank Hannemann**, der im Dezember des vergangenen Jahres im Alter von 85 Jahren verstorben ist, war von 1976-1982 im Kirchenvorstand unserer Gemeinde aktiv. Dafür danken wir herzlich. Gott möge ihm Frieden schenken und die Angehörigen trösten.



Fotos: Monika Seivert

## Auszug aus der Predigt zur Jahreslosung 2023 von Pastor Seivert

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13). So lautet das Bibelwort zu der Jahreslosung 2023. Es ist eine große Sehnsucht unter uns, gesehen zu sein, wahrgenommen zu werden. Das ist wichtig, es hat etwas mit Wertschätzung zu tun. Ein Beispiel: Du hast etwas Gutes getan, du hast Geld gespendet, oder du hast dich engagiert in der Kirchengemeinde, oder im Verein, an deinem Arbeitsplatz. Du hast viel Herzblut in ein Projekt gesteckt, Zeit und Arbeit, und nun möchtest Du, dass das gesehen und gewürdigt wird.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Dieser Satz kann aber auch missbraucht werden im Sinne von Kontrolle. „Der liebe Gott sieht alles“. Doch so ist das nicht gemeint, denn Gott ist keiner, der uns kontrolliert, sondern einer, der uns liebevoll anschaut. Dieser Vers stammt aus der alttestamentlichen Geschichte von Sara, Abraham und Hagar. Wir erinnern uns: Weil Sara nicht schwanger wird, zeugt Abraham ein Kind mit Saras Magd Hagar. Es kommt zum Konflikt zwischen den beiden Frauen, weswegen Hagar in die Wüste flieht. Dort findet sie der Engel des Herrn, der ihr Mut macht, wieder zurückzukehren. Daraufhin sagt Hagar: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Dieser Satz gilt nicht nur für Hagar, sondern auch für uns. Gott ist einer, der nicht die Augen vor uns verschließt, sondern einer, dem wir wichtig sind, der uns wertschätzt. Gott ist kein fernes und unnahbares Wesen, sondern einer, der sich jedem einzelnen Menschen zuwendet. Ein Mensch, der sich von Gott gesehen fühlt, von ihm gefunden wird wie Hagar, fühlt sich wertvoll, und geachtet. Sein Leben erfährt eine Kehrtwende, er wird zu einem anderen Menschen.

Ist das nicht eine wunderbare Losung für das neue Jahr 2023, von dem wir noch so wenig wissen? Bei allen Problemen mit Krieg, Klimawandel, Teuerung, Krankheit, Tod... weiß ich, ich bin Gott nicht egal. Er sieht mich, er weiß um meine Fragen, Sorgen, Ängste und Nöte, er liebt mich, so wie ich bin. Er will, dass ich ihm ganz vertraue. Gott ist ein Gott, der mich sieht. Er schaut uns voller Liebe an. Das ist seine frohmachende Botschaft an uns heute und allezeit. Amen.

## Wir laden herzlich zum Gottesdienst ein

05.03. Reminiszere	10 Uhr	Gottesdienst in Erichshagen
12.03. Okuli	10 Uhr*	Gottesdienst, Pastor Seivert
19.03. Lätäre	10 Uhr	Gottesdienst/Taufen, Pastor Seivert
26.03. Judika	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pastor Seivert
01.04.	18 Uhr	Abendmahl zur Konfirmation
02.04. Palmsonntag	10 Uhr	Konfirmation, Pastor Seivert
06.04. Gründon.	18 Uhr	Tischabendmahl im Gemeindehaus
07.04. Karfreitag	10 Uhr	Gottesdienst/Abendmahl, P. Seivert
09.04. Ostersonntag	10 Uhr	Gottesdienst/Taufen, Pastor Seivert
10.04. Ostermontag	10 Uhr	Gottesdienst in Erichshagen
15.04.	18 Uhr	Abendmahl zur Konfirmation
16.04. So.n Ostern	10 Uhr	Konfirmation, Pastor Seivert
23.04. Mis. Domini	10 Uhr	Gottesdienst in Erichshagen
30.04. Jubilate	10 Uhr	Gottesdienst, Pastor Seivert
07.05. Kantate	10 Uhr	Gottesdienst, Pastor Seivert
14.05. Rogate	10 Uhr*	Gottesdienst/Taufen, P. Seivert
18.05. Chr. Himmelf.	11 Uhr	Gottesdienst in Stöckse
21.05. Exaudi	10 Uhr	Gottesdienst in Erichshagen
<b>28.05. Pfingstsonntag</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zur Einweihung der Kirchenfenster, Pastor Seivert</b>
29.05. Pfingstmontag	10 Uhr	Gottesdienst am Krankenhaus

### \* Kirchenkaffee

*Alle Predigten von Herrn Pastor Seivert sind jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ nachzulesen.*  
[www.kirchengemeinde-holtorf.wir-e.de](http://www.kirchengemeinde-holtorf.wir-e.de)



Praxis für Krankengymnastik  
Fritz-Reuter-Straße 11

31582 Nienburg

Telefon (05021) 4746

### Brigitte Jauch-Rohner

- Therapeutische Förderung für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder vom Säuglings- bis zum Schulalter
- Krankengymnastik nach Bobath und Vojta
- Bobath- und Vojta-Therapie für Erwachsene
- krankengymnastische Einzelbehandlung
- Beckenbodentherapie
- Lymphdrainage
- Therapie nach K.-Schroth
- Atemtherapie - autogene Drainage bei Mucoviscidose
- Fußreflexzonenmassage, Wärme - Kälte-Therapie

## Ökumenische Vortrags- und Gesprächsreihe

Das 20. Jahrhundert hat viele Persönlichkeiten hervorgebracht, die in Theologie und Kirche immer noch eine Rolle spielen. An drei Abenden soll jeweils eine Person, ihr Leben und ihre Gedanken zum Glauben, im Mittelpunkt stehen. Die katholische St. Berward-gemeinde Nienburg und der ev.luth. Kirchenkreis Nienburg laden ein:

- **Mittwoch**, 8.03.2023, 19.30 Uhr in St. Bernward: „Der Jesuit Franz Julics und das kontemplative Gebet“, Pfr. Andreas Körner
- **Montag**, 13.03.2023, 19.30 Uhr in St. Martin: „Dorothee Sölle und ihr Weg zur Mystik“, Pn. Elke Thölke
- **Mittwoch**, 22.03.2023, 19.30 Uhr: „Geistliches Leben bei Dietrich Bonhoeffer“, Sup.i.R. Martin Lechler. Um eine Anmeldung wird gebeten bei Pn. Thölke: [Bildungsarbeit.KKNienburg@evlka.de](mailto:Bildungsarbeit.KKNienburg@evlka.de), oder Tel.; 0172-5333914. Es besteht die Möglichkeit, auch nur einen oder zwei Abende zu besuchen.

\*\*\*\*\*

## Altkleidersammlung für Bethel

Vom **14.03.- 21.03.** im Gemeindehaus, Verd. Landstr. 242. Bitte nur gut erhaltene und saubere Kleidung, Bettwäsche und Schuhe abgeben.



## Frühjahrsputz

Wir bitten die Gemeindeglieder sich dazu am **Sonntag, 1.04.** um **09.00 Uhr** am Gemeindehaus/Kirche mit entsprechendem Gerät einzufinden. Hinterher gibt es ein gemeinsames Frühstück in Voglers Haus.



## Gründonnerstag

Wir laden herzlich zum **Tischabendmahl** am **06.04.** um **18 Uhr** in unser Gemeindehaus ein. In einer Andacht gedenken wir des letzten Mahles, das Jesus mit seinen Jüngern kurz vor seinem Tod am Kreuz gefeiert hat. Danach essen wir gemeinsam Brot, Käse und Weintrauben. Wir bitten diese mitzubringen und sich im Gemeindebüro anzumelden.



*Immer für Sie da*  
**Eichen-Apotheke**  
Stefan Kube  
Verdener Landstraße 134  
31582 Nienburg

*Tel. 05021 / 18831    Fax 05021/ 64644*  
*Öffnungszeiten Mo - Fr 8.00 - 18.30*  
*Sa 8.00 - 13.00*

# GLAUBE BEWEGT

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“ „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15-19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

**Wir laden zum Gottesdienst am Weltgebetstag, dem 3.03. um 18 Uhr nach Steimbke, im Haus der Begegnung, Kirchstr. 1 ein!**



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.



## Jesus hat alle Kinder lieb

Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, in der auch die Kinder Jesus auf dem Marktplatz sehen wollen. Jesus bemerkt sie in der Menschenmenge und begrüßt sie. Da mischt sich ein Jünger ein. „Geht heim, Kinder! Das hier ist was für Erwachsene.“ Aber Jesus sagt: „Nein. Lass die Kinder zu mir kommen. Wer klein ist, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, das wissen die Kinder.



### Sei mal laut!

Gib eine Handvoll Nusschalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit Tesa und beklebe die Dose mit buntem Papier. Und jetzt losrasseln!



Gehen zwei Narren die Straße entlang, sagt der eine: „Darf ich auch mal in die Mitte?“

### Probier dich mal aus!

Im Bildhauer-Atelier: Du darfst die Statue sein, die anderen machen aus dir ein Kunstwerk. Sie stellen dich auf, verkleiden dich – und machen ein Foto. Natürlich nur im besten Licht!



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Siehst du?

Die Äbtissin eines Klosters spielte gerne mit einem zahmen Rebhuhn. Eines Tages kam ein Jäger vorbei, sah sie im Gras sitzen und wunderte sich. Er fragte sie: „Ehrwürdige, warum spielen Sie? Ist das nicht Zeitverschwendung?“ Die Äbtissin richtete sich auf, schaute ihn verwundert an, deutete auf seinen Bogen und gab zurück: „Warum hältst du diesen Bogen nicht ständig gespannt?“ – „Wenn ich das tue, verliert er seine Spannkraft und versagt im entscheidenden Augenblick!“ Die Äbtissin nickte und sprach: „Siehst du, so ist das auch bei mir: Wenn ich hin und wieder einfach nur spiele, dann habe ich im entscheidenden Augenblick die Energie, das zu tun, was meine ganze Konzentration fordert.“



Verdener Landstraße 259 · 31582 Nienburg

Telefon: 0 50 21 / 38 90

info@kosmetikinstitut-nienburg.de

www.kosmetikinstitut-nienburg.de



**MALEREIBETRIEB**  
**MARIC** 

- **Industrieanstriche**
- **Anstricharbeiten**
- **Mineralische Putze**
- **Tapezierarbeiten**
- **Lasurtechniken**
- **Vergoldung**

Koppelweg 9  
31582 Nienburg  
Telefon (05021) 910 504  
Telefax (05021) 910 504  
Mobil 0172 · 540 450 1  
info@mb-maric.de

www.mb-maric.de

## Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Seit bereits vier Jahrzehnten gibt es die Tradition des ökumenischen Freiluft-Gottesdienstes zu Pfingstmontag. Zum diesjährigen Gottesdienst wird herzlich eingeladen am Pfingstmontag, **29. Mai 2023, um 10.00 Uhr in den Innenhof des Nienburger Krankenhauses.**



Der Gottesdienst wird gestaltet von Angelika Cords, Ökumenische Krankenhaushilfe ‚Grüne Damen‘, Rita Hunken, kath. St. Bernward Gemeinde und Pastorin Almut Henze-Iber, evangelische Krankenhauseelsorge. Die Predigt hält in diesem Jahr der Geistliche Vizepräsident i.R. Arend de Vries. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor St. Martin unter der Leitung von Jürgen Callies sowie Vanessa Schwill, Gesang, und Lutz Schwill, Keyboard.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der kath. St. Bernward-Kirche Nienburg, Stettiner Straße 1A statt (Bei unsicherem Wetter sind Nachfragen möglich unter 05021/88 88 070).

Almut Henze-Iber

## Seniorenachmittage

Dazu laden wir herzlich am  
**Mittwoch, 15. März (Pastor Seivert), am**  
**Mittwoch, 12. April (es wird Bingo gespielt) und am**  
**Mittwoch, 10. Mai (Pastor Seivert)**

jeweils um **14.30 Uhr** in unser Gemeindehaus ein!

Aus der begleitenden Seniorenarbeit sind Marlies Hatesaul und Brigitte Wacker ausgeschieden. An ihrer Stelle begrüßen wir Sabine Metje und Antje Scheduikat.

Sollten Sie den Wunsch haben, wieder **in die Kirche einzutreten**, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch im Pfarramt (Tel.: 05021/889063). Es geht ganz einfach und unbürokratisch.

# für Neugierige RELIGION

## WAS IST DIE ZEIT?

Was erfüllt die Lebenszeit, was lässt sie als verloren erscheinen? Weil Zeit etwas Abstraktes, schwer Fassbares ist, sprechen die Religionen von ihr in Bildern. Östliche Religionen wie Hinduismus und Buddhismus vergleichen die Zeit mit einem Rad, das sich dreht und stets an seinen Ausgangspunkt zurückkehrt: Die Natur erblüht und stirbt ab im Wechsel der Jahreszeiten, die Seele wandert im Wechsel der Generationen von einem Leben zum andern, auch die Verrichtungen des Alltags sind immer gleich. Eine so natürliche Vorstellung entlastet vom Druck der Endlichkeit und erleichtert, das Leben so anzunehmen, wie es vorgesehen scheint.

Und doch ist es einigen zu wenig, sich wie in einem Getriebe zu fühlen, sich in Jahres- und Wochenrhythmen stets im gleichen Rad zu drehen. Sie ziehen sich aus allem heraus und suchen ihre Erfüllung in der Abgeschiedenheit.

Anders die jüdisch-christliche Tradition: Sie vergleicht die Zeit mit einer Einbahnstraße. Ihr Anfang ist die Schöpfung. Sie läuft auf ein Ende zu, das Jüngste Gericht. Dazwischen bewegen sich alle Menschen in eine Richtung. Die Landschaft wechselt ständig. Es gibt kein Zurück, weiterziehen heißt Abschied nehmen. Jede Wegstrecke, jede Person ist einmalig und kehrt so nicht wieder. Versäumnisse und Unrecht lassen sich nicht rückgängig machen, man kann nicht in einem späteren Leben wieder bei null anfangen.

„Unser Leben währet siebzig Jahre“, heißt es im 90. Psalm Mose, „und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.“ Es ist die Bilanz eines alternden Menschen, kein Aufruf zu Resignation. Denn Judentum und Christentum sind leidenschaftliche Religionen. Ihr Gott ist ein leidenschaftlicher Gott, zornig über Unrecht und Feigheit und gütig gegenüber den Besonnenen. „Was, wenn nicht jetzt? Wer, wenn nicht du?“, fragt die Werbung und fordert dazu auf, keine Zeit für den Konsum zu verlieren. Doch genau so, im Rausch, zerrinnt die Lebenszeit sinnlos.

Der Gott des Judentums und Christentums mag leidenschaftlich sein, wenn es um Recht und Gerechtigkeit geht. Aber er ist nicht affektgesteuert. „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden“, fährt der 90. Psalm fort. Die Zeit ist zu kurz, sich lediglich treiben zu lassen. Der Mensch soll den Verstand benutzen und durchdachte, verantwortbare Entscheidungen treffen.

Die Vorstellung, endlich zu sein, kann bedrücken. Und doch erfüllt sich Lebenszeit von selbst. Man darf sie nur nicht verstreichen lassen.

BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

## Nachrichten aus dem Jugenddienst

Neu im Jugenddienst ist Diakon  
**Florian Fröchtenicht** (siehe Foto!)



Dieses Jahr stehen die Angebote unter dem Jahresmotto „**Vitamin G – Gemeinsam Groß**“. Gemeinsam wollen wir Gott und die Gemeinschaft entdecken, Spaß haben, Andachten feiern, singen, spielen und lachen bei vielen verschiedenen Gelegenheiten. Wir wollen dabei wachsen und entdecken, was uns guttut und Kraft gibt. Zum Redaktionsschluss gab es noch Plätze bei folgenden größeren Maßnahmen:

- **Theaterfreizeit für Kinder** von 8-12 Jahren (24. – 28. März 2023) Hepstedt
- Kirchentag (07. – 11. Juni 2023) Nürnberg. Du hast die Wahl zwischen rund 2.000 kulturellen, liturgisch/theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen, die über die ganze Stadt verteilt sind. Bei uns anmelden können sich alle jungen Menschen im Alter von 15-27 noch bis Ende März.
- **Sommerferienspaß für Kinder** zwischen 7 und 11 Jahren (10. – 14. Juli) Nienburg. Euch erwartet eine spannende Woche voller toller Aktionen, Spiel, Spaß, Glaube und Gemeinschaft, Bewegung und Kreativität. Voraussichtlich gibt es einen auch einen aufregenden Ausflug.
- **Teeniefreizeit** für alle zwischen 11 und 14 Jahren (15. – 22. Juli 2023) Holzhausen. Diesen Sommer wird bestimmt keine Langeweile aufkommen. Euch erwartet ein buntes Programm aus verrückten Spielideen, Themeneinheiten, Andachten und Ausflügen.
- **Jugendfreizeit für Jugendliche** zwischen 14 und 18 Jahren (29. Juli – 11. August 2023) Niederlande. Das weitläufige Außengelände bietet nicht nur viel Platz für Aktionen, Kreatives und Themeneinheiten, sondern auch um das Haus herum gibt es viel zu entdecken. Mit den hauseigenen Fahrrädern lassen sich Schwimmbäder und umliegende Seen gut erreichen. Es erwarten dich zwei Wochen voller neuer Erfahrungen, Freundschaften und viel Action.

Weitere Infos zu Kosten, genauen Zeiten, Ablauf und Anmeldeverfahren gibt es auf unserer Homepage [www.kkj.de](http://www.kkj.de) unter Termine.



## Bettina Köpke Steuerberaterin

Wilhelm-Busch-Straße 8  
31582 Nienburg / Weser  
Telefon 05021 – 9249900  
Telefax 05021 – 9249901  
www.koepke-steuerberatung.de  
info@koepke-steuerberatung.de

### Jubelkonfirmation

Am **04. Juni** feiern wir Jubiläumskonfirmation. Wer auf 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahre seit der Konfirmation zurückschaut, ist uns an diesem Tag herzlich willkommen. Ebenso willkommen sind uns auch diejenigen, die nicht in unserer Kirche konfirmiert wurden, aber schon seit vielen Jahren in Holtorf zu Hause sind.

Wir beginnen den Gedenktag mit einem feierlichen Gottesdienst um 10 Uhr in unserer Kirche und freuen uns über diesen besonderen Tag mit Ihnen.

## Ostern

Dass Schmerz sich verwandeln und Trauer weichen darf, habe ich schon gespürt.

Ich lernte nach langer Zeit wieder zu lächeln.

Als habe eine\*r in mir ein Licht angezündet,  
das scheint nun auf, wärmt mich und lässt mich leben.

TINA WILLMS

### Friedhof

Das neue Jahr hat mit viel Regen und Sturm begonnen. Der Maulwurf lässt sich davon nicht beirren. Bei den durchnässten Rasenflächen können wir im Moment nichts unternehmen. Sobald die Flächen wieder abgetrocknet sind (März/April), wird die Firma Schwier die Flächen einbrennen und eventuell Rasen nachsäen. Das gilt ebenso für die eingebrochenen Gräber auf den Rasenflächen.

Erfreulicherweise hat sich unser Friedhof in den vergangenen Jahren verändert, weil sich die Bestattungskultur verändert hat. Verschiedene neue Bestattungsformen sind dazugekommen und werden sehr gut angenommen. Wir haben im letzten Jahr zwei neue Grabreihen für Sargbestattungen angelegt. Sie haben dort bereits die Möglichkeit eine Grabstelle zu erwerben. An einer geeigneten Stelle werden wir einen neuen Bestattungsbaum pflanzen, um auch in Zukunft eine Baumbestattung anbieten zu können.

Einen Hinweis noch: Im April wird wieder der Rasen gemäht. Bitte entfernen Sie bis Ende März die Gestecke und Blumen von den Urnen- und Rasengräbern. Bitte stellen sie dann Blumenschmuck nur noch auf die Pflasterflächen. Danke für Ihre Mithilfe!

Sabine Metje

### Danke...

an den **Handarbeitskreis** für die Papiersterne im Gemeindehaus, an **alle**, die den Weihnachtsbaum aufgestellt, geschmückt und wieder abgeräumt haben, an **Sabine Metje** für die Fensterkränze in der Kirche, an die **Konfirmantinnen** für die Aufführung des Krippenspiels am Heiligen Abend, an die **Redaktion des Gemeindebriefes** und die **Zustellerinnen**, an **Maike Prange, Inge Zielaskowski, Marlis Jansen, Adelheid Müssig, Sabine Metje, Karin Schulz, Monika Seivert, Brigitte Wacker, Helga Ziegenrucker, Inge Meyer, Ursula und Rüdiger Oldenstädt**, die für die leckeren Schnittchen beim Neujahrsempfang gesorgt haben, an den Kirchenvorstand und **Armin Scheduikat** für die Organisation des Neujahrsempfangs, an **Brigitte Wacker** für die Blumenpflege im Gemeindehaus. Danke auch für das freiwillige Kirchgeld 2022 in Höhe von **5542 €**, sowie **allen**, die uns immer wieder bei den vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde unterstützen.



**Wir wünschen  
einen tollen Tag  
im Kreise der  
Familie und für die  
Zukunft alles Gute.**

[sparkasse-nienburg.de/konfirmation](https://sparkasse-nienburg.de/konfirmation)



**Sparkasse  
Nienburg**

# KONFIRMATION

**Konfirmation am 02.04.**

Lena Bote  
Nicklas Dörmann  
Jonas Frenkler  
Geeske Henriette Harms  
Celina Hildebrandt  
Michel Krüger

**Konfirmation am 16.04.**

Zara Kraiger  
Charlotte Leya Lastzka  
Amelie Meyer  
Hagen Mittmann  
Eric Müller  
Shirin Schmidt  
Alissa Schulz  
Emilia Schulz  
Niklas Struckmeier  
Alicia Torno

